Bunt und ökumenisch – Chemnitzer Kirchen gemeinsam auf dem Fest der Kulturen

Bereits im Frühjahr festigte sich im Ökumenischen Arbeitskreis der Chemnitzer Kirchen der Gedanke, zum Fest der Kulturen zu Beginn der Interkulturellen Wochen mit einem gemeinsamen Stand als christliche Kirchen vertreten zu sein.

18.09.2026

Autor: Andreas König

Quelle: Gemeinde Chemnitz



Nach einiger Planung und Vorbereitung war es dann am 12. September so weit: Die Chemnitzer Stadtökumene präsentierte sich in enger Nachbarschaft mit dem "Brückenbauer Chemnitz e.V. Christliche Flüchtlingsarbeit" auf dem Chemnitzer Markt. Zusammen mit mehreren Kirchen der Stadt war auch die Neuapostolische Kirche vertreten, unterstützt von Geschwistern der Gemeinde.

Auf den Tischen lagen nicht nur Bibeln in Deutsch und Englisch aus, sondern auch in Persisch, Arabisch sowie Farsi (die im Iran gesprochene Sprache). Auch weitere christliche Literatur in den verschiedenen Sprachen war zu entdecken.

Gern wurde die Box der Religionen genutzt, um verschiedene Religiösen Symbole zu ertasten. Für Klein und Groß ein interessantes Erlebnis.

Ein weiteres Highlight war ein großes Murmelspiel, bei dem Kinder und Jugendliche ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Es wurden viele interessante Gespräche geführt mit interessierten Menschen der unterschiedlichsten Nationalitäten aus unserer Stadt, überwiegend mit arabischer Herkunft.

Zum Ende der Veranstaltung konnten alle auf erlebnisreiche Begegnungen zurückblicken und die wichtige Erkenntnis mit nach Hause nehmen: Egal wo wir als Christen leben, wir sind weltweit vernetzt und niemals allein. Was uns über alle Kulturen und Nationalitäten hinweg tief miteinander verbindet, ist der Glaube an Gott, unseren Vater, und an seinen Sohn Jesus Christus.







